

Schwere Aufgaben für die Ostalb-Teams in den überregionalen Verbandsspielklassen

31. Dezember 2014

Am Wochenende 17. / 18. Januar 2015 startet die Rückrunde der Saison 2014 / 2015. Von Mitte September bis zum ersten Wochenende im Dezember 2014 wurde die Vorrunde ausgespielt. Die Tischtennismannschaften aus dem Bezirk Ostalb können auf spannende Spiele und interessante Gegebenheiten zurückblicken. In den Spielklassen auf Bezirksebene fanden bereits viele spannende und hochklassige Partien statt. Für die meisten Ostalb-Teams, die auf Verbandsebene aufschlagen, geht es leider gegen den Abstieg. Im Folgenden werden die Tabellsituationen aller Spielklassen näher beleuchtet.

Mädchen

17 Mannschaften sind in den Mädchen U15 und U18 Klassen auf Bezirks- bzw. den U18 Klassen auf Verbandsebene für unseren Bezirk Ostalb am Start.

Als ranghöchster Vertreter startet der **TSV Untergröningen** in der **Verbandsklasse Süd**. Die Mädels aus dem Kochertal stehen mit 1 Punkt Vorsprung auf einen Abstiegsplatz auf Tabellenplatz 6 in dieser 8er Liga. Das sehr junge Team wird sich zur Rückrunde sicherlich noch steigern und den einen oder anderen Platz in der Tabelle nach oben klettern.

Die **Landesliga Gr. 4** ist mit dem **SC Unterschneidheim** und 7 anderen Mannschaften besetzt. Zur Winterpause belegen die Unterschneidheimerinnen den 5. Platz mit 5:9 Punkten. Die 2 Punkte Vorsprung zum Abstiegsplatz können nicht als sicherer Vorsprung bezeichnet werden. Für die 4 Mädels gilt es in der Rückrunde anzugreifen und den Klassenerhalt zu sichern.

In der **Bezirkssklasse Mädchen U18** heißt der Herbstmeister TTC Neunstadt knapp vor der punktgleichen Mannschaft vom TSV Westhausen. Hier wird es sicherlich zu einem spannenden Zweikampf um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Landesliga kommen. Dem Spitzenduo folgen auf den Plätzen 3 und 4 die TSG Abtsgmünd und die SG Schrezheim. Bei den Jüngeren, in der **Bezirkssklasse Mädchen U15**, steht ungeschlagen mit 10:0 Punkten die SG Schrezheim auf dem Platz an der Sonne. Die Plätze 2 bis 4 belegen jeweils mit einem Punktekonto von 6:4 die Mädels vom SV Pfahlheim, vom TTC Neunstadt und vom SC Unterschneidheim.

Jungen

Die Jungen Spielklassen werden in die Altersbereiche U18 und U15 unterteilt. 62 Mannschaften aus dem Bezirk Ostalb treten hier in den Verbands- und Bezirksspielklassen an.

Der **SV Lauchheim**, der **TSV Westhausen** und die **TSG Schnaitheim** vertreten den Bezirk Ostalb in der **Bezirkssliga Gr. 7 (Ostalb / Ulm)**. In dieser 10er Liga gibt es einen Aufstiegs- und insgesamt 4 Abstiegsplätze. Der SV Lauchheim hält sich mit 10:8 Punkten im gesicherten Mittelfeld. Dank ihrer Verstärkung zur Winterpause kann es bei den Lauchheimern in der

Rückrunde noch den einen oder anderen Tabellenplatz nach oben gehen. Für die Jungs aus Westhausen, aktuell auf dem 8. Tabellenplatz geht es in der Rückrunde, nach dem Verlust ihres Spitzenspielers nach Lauchheim, wohl vom ersten Spieltag um einen sehr schweren Kampf gegen den Abstieg. Die Schnaitheimer zieren das Ende der Tabelle. Für die Mannschaft geht es um eine ordentliche Verabschiedung aus dieser Spielklasse.

In der **Bezirksklasse Ostalb** steht der TTC Neunstadt auf Platz 1. Um den 2. Platz und somit den Aufstieg in die Bezirksliga, geht es in der Rückrunde vor allem für die Teams aus Hofherrnweiler, Abtsgmünd und vom TTC Härtsfeld, die mit 4 bzw. 5 Minuspunkten auf den Tabellenplätzen 2 bis 4 folgen. In dieser 10er Liga müssen auch 2 Mannschaften absteigen. Im harten Vierkampf stehen hier die Mannschaften aus Bolheim, DJK Wasseralfingen, Neresheim und Burgberg. Spannende Spiele können hier in Hülle und Fülle erwartet werden.

In den **Kreisligen Gr. 1 und 2** heißen die Tabellenführer zum Ende der Halbserie TSV Wasseralfingen und VfL Gerstetten. Die härtesten Verfolger für Wasseralfingen kommen aktuell aus Unterschneidheim und Pfahlheim. Dem Team aus Gerstetten wollen der SV Waldhausen und der SV Zang den Titel streitig machen.

Bei den **Jungen U15** wurden die Mannschaften nach Abschluss der Vorrunde neu eingeteilt. Zur Rückrunde werden eine Bezirksklasse und zwei Kreisligen ausgespielt. Die 3 Kreisklassen zur Vorrunde wurden von der TSG Abtsgmünd, dem SV Ebnat und dem PSV Heidenheim gewonnen. Herzlichen Glückwunsch den Vorrundenmeistern und viel Erfolg in den neuen Spielklassen.

In der Bezirksklasse der **Jugend U12**, in der Jungs und Mädchen zusammen eingesetzt werden können, kann dem SV Waldhausen zur Herbstmeisterschaft gratuliert werden.

Damen

Der Mannschaftssport der Damen wird im Bezirk von 23 Teams besprochen. Diese Mannschaften sind über die Bezirksspielklassen bis hoch zur Verbandsliga verteilt.

Mit 7:13 Punkten stehen die Damen des **TSV Untergröningen** auf Platz 6 der **Verbandsliga**. Sie sind die ranghöchsten Vertreterinnen unseres Bezirks. In dieser 10er Liga haben die Damen aus dem Kochertal 3 Punkte Vorsprung auf die Abstiegsplätze. In der Rückrunde sollten die Damen noch einige Punkte sammeln um den Klassenerhalt zu sichern.

In der **Landesliga Gr. 4** spielen zwei Damen-Teams aus dem Bezirk Ostalb. Der **PSV Heidenheim** und der **TSV Dewangen**. Die Damen aus Heidenheim stehen auf einem guten 3. Tabellenplatz. Zum Tabellenführer aus Wangen fehlen allerdings schon 4 Punkte. Für die Damen aus Dewangen, aktuell auf Platz 5 geht es gegen den Abstieg. Aktuell haben sie 2 Punkte Vorsprung, die es gilt in der Rückrunde zu verteidigen.

Herbstmeister in der **Bezirksliga Gr. 7** ist der **TSV Untergröningen II**. Ohne Punktverlust steht die Zweite aus Untergröningen auf dem Platz an der Sonne. Von dem jungen Team können wir auch in Zukunft noch einiges erwarten. Die Damen vom **TTC Neunstadt** folgen gleich auf Platz 2 der Tabelle. Der Meistertitel in dieser Klasse wird wohl nur über den TSV Untergröningen II gehen. Gegen den Abstieg aus der Bezirksliga geht es für die **SG Schrezheim** (auf Platz 6) und den **SV Pfahlheim** (auf Platz 8).

Die **Bezirksklasse Ostalb** führt ungeschlagen der SC Unterschneidheim an. Als härteste Verfolgerinnen stehen die Damen der TSV Hüttlingen auf dem 2. Platz. Auf dem 7. und 8. Platz stehen aktuell der TSV Hüttlingen II und die SG Schrezheim II und müssten absteigen. In der **Kreisliga** belegen die SF Rosenberg und der TTC Burgberg die ersten beiden Plätze, die auch zum Aufstieg in die Bezirksklasse berechtigen würden. Der TSV Hüttlingen III hat hier auch noch die Chance mit einzugreifen.

Senioren

In der Senioren **Bezirksklasse** kämpfen in der aktuellen Saison leider nur 3 Mannschaften um den Titel und die Qualifikation zu den Baden-Württembergischen Ausspielungen. Punktgleich stehen nach Abschluss der Vorrunde hier die Mannschaften aus Gerstetten, Hofherrnweiler und Hermaringen. Ebenfalls sehr ausgeglichen verlaufen die Spiele in der **Kreisliga** der Senioren. Den Titel als Herbstmeister sicherte sich der VfL Gerstetten II vor der TSG Hofherrnweiler II.

Herren

116 Herrenmannschaften treten für den Bezirk Ostalb in den Spielklassen an. Die Mannschaften verteilen sich in den Verbandsspielklassen (Landesliga und Bezirksliga) und den Bezirksspielklassen von der Bezirksklasse Ostalb über die Kreisligen A und B bis hinunter in die Kreisklassen A, B, C und D.

Sowohl in den Verbandsspielklassen (Bezirksliga und aufwärts) als auch in den Bezirksspielklassen finden nach Abschluss der regulären Spielrunde Relegationsspiele statt. Als Termin wurde das Wochenende 9. und 10. Mai 2015 festgelegt. Die **Relegationsspiele der Bezirksspielklassen** finden alle an einem Termin in einer Halle statt. Am **Sonntag, 10. Mai 2015** kämpfen hier, in der **Kochertalmetropole in Abtsgmünd**, die qualifizierten Mannschaften um den Klassenverbleib bzw. den Aufstieg in die Bezirksklasse, die Kreisligen A, bzw. die Kreisligen B.

In der **Landesliga Gr. 4** spielen die ranghöchsten Vertreter des Bezirks Ostalb. Der **TV Unterkochen** steht mit Tabellenplatz 6, im gesicherten Mittelfeld, noch am besten da. Die **DJK Wasseralfingen** und der **SV Neresheim** zieren das Tabellenende. Für die Teams aus Wasseralfingen und Neresheim wird es mit dem TSV Laubach zu einem harten Dreikampf um den 8. Tabellenplatz kommen, der zu Saisonende zur Teilnahme an der Relegation berechtigt.

Die drei Ostalb-Mannschaften in der **Bezirksliga Gr. 7** stehen auch eher im hinten Bereich der Tabelle. Sowohl für den **TV Unterkochen II**, aktuell auf Tabellenplatz 7, dem **TTC Burgberg**, als 8., als auch für die auf Platz 10 stehende **DJK Ellwangen** gilt es in der Rückrunde noch fleißig Punkte zu sammeln um am Saisonende die Klassen halten zu können.

Einen sehr spannenden Vierkampf um die Meisterschaft bzw. um den Relegationsplatz wird es in der **Bezirksklasse Ostalb** geben. Die Mannschaften vom TSV Hüttlingen (1.), der TSG Hofherrnweiler (2.), dem VfL Gerstetten (3.) und dem TTC Neunstadt trennen nur 3 Punkte. Aufgrund des Rückzugs des TV Unterkochen III geht es für die 3 Mannschaften am Tabellenende um den Kampf gegen den einen Abstiegsplatz und den Relegationsplatz. Aktuell hat hier die Mannschaft vom SC Hermaringen (7.) die besten Karten – vor dem DJK Wasseralfingen (8.) und dem TSV Untergröningen (9.). Für 7 der 9 Mannschaften in dieser Klasse geht es also in der Rückrunde noch direkt um den Aufstieg bzw. gegen den Abstieg.

Die **Kreisliga A Gr. 1** wird vom SV Lauchheim dominiert. Mit 16:2 Punkten konnten sie sich klar und deutlich die Herbstmeisterschaft sichern. Der 2. Tabellenplatz, und somit die Qualifikation zur Relegation ist stärker umkämpft. Aktuell haben die Sportfreunde aus Rosenberg diesen Platz inne. Mit nur einem bzw. zwei Punkten Rückstand folgen die Mannschaften aus Abtsgmünd und Neunstadt II. Auch die Mannschaften die gegen den Abstieg bzw. um den Relegationsplatz spielen liegen noch sehr eng zusammen. Die TSG Abtsgmünd II (8.), den TV Neuler (9.) und den TSV Westhausen (10.) trennen nur 2 Punkte.

Herbstmeister in der **Kreisliga A Gr. 2** ist, ohne Punktverlust, der SV Zang. Die Zanger haben bereits 5 Punkte Vorsprung auf den TTC Härtsfeld bzw. 6 Punkte auf den TV Steinheim, die wohl den Relegationsplatz unter sich ausmachen werden. In dieser 11er Liga steigen 3 Mannschaften direkt ab und der 8. Platz geht in die Relegation. In direkter Abstiegsgefahr stehen die Teams ab Platz 7. Diesen hat aktuell der TTC Herbrechtingen, mit 7 Punkten, inne. Dahinter folgen die Teams aus Ebnat, Gerstetten II, Mergelstetten und Hermaringen II mit jeweils 6 Punkten.

Der SV Lauchheim II und die TSG Hofherrnweiler II liefern sich einen spannenden Zweikampf um die Meisterschaft in der **Kreisliga B Gr. 1**. Die Plätze 1 und 2 steigen direkt auf, der 3. Platz berechtigt zur Teilnahme an der Relegation. Hier steht aktuell die DJK Ellwangen II. Ab Platz 7 beginnt der Abstiegskampf. Die Teams auf den Plätzen 7 bis 9 (TSV Adelmansfelden, TSV Wasseralfingen II und TSG Abtsgmünd III) sind nur durch einen Punkt voneinander getrennt. Die DJK Wasseralfingen III auf Platz 10 und der TV Neuler II auf Platz 11 sind schon etwas abgeschlagen.

In der **Kreisliga B Gr. 2** ist der SV Waldhausen das Maß aller Dinge. Ohne Punktverlust errangen die Mannen vom Härtsfeld die Herbstmeisterschaft. Die Mannschaften, die um die Plätze 2 (direkter Aufstieg) und 3 (Relegation) spielen, sind enger zusammen. Der SV Zang II, der TSV Altheim, der TSV Unterkochen IV und der PSV Aalen sind nur durch 2 Punkte getrennt. Eine spannende Konstellation gibt es auch unter dem Strich. Der 8. Platz hat noch die Chance über die Relegation die Klasse zu halten. Um diese Chance spielen aktuell der TTC Herbrechtingen II, der SC Hermaringen III und der Heidenheimer SB II.

Die **Kreisklasse A Gr. 1** wird angeführt vom TSV Westhausen II. Die 3 folgenden Mannschaften machen sich noch berechtigte Hoffnungen auf den zweiten direkten Aufstiegsplatz bzw. um den Relegationsplatz – aktuell sind dies: der TTC Neunstadt III, der TSV Hüttlingen III und der SF Rosenberg II. Nach dem Rückzug des TTC Neunstadt IV steht die TG Hofen, schon etwas abgeschlagen, auf dem verbleibenden Abstiegsplatz.

Gratulieren zur Herbstmeisterschaft kann man in der **Kreisklasse A Gr. 2** dem TTC Härtsfeld II. Die Mannschaft steht recht sicher mit nur 2 Minuspunkten auf dem Platz an der Sonne. Um die Plätze 2 und 3 bewerben sich mehrere Mannschaften. Bis zum Tabellenplatz 7 besteht hier noch eine reelle Chance zum Erreichen des Aufstiegs. Abgeschlagen auf den Abstiegsplätzen 9 und 10 stehen der TTC Königsbronn und der TTC Burgberg III. Diese beiden Tabellenplätze sind wohl schon vergeben.

Eine spannende Tabellenkonstellation um die Meisterschaft ist in der **Kreisklasse B Gr. 1** zu sehen. Aufgrund des besseren Spielverhältnisses konnte sich der TSV Wasseralfingen III den 1. Platz zur Winterpause sichern. Der TSV Hüttlingen IV und die DJK Wasseralfingen IV können sich jedoch auch noch berechtigte Chancen auf die Meisterschaft bzw. den Aufstieg ausrechnen. Auch der Abstieg wird wohl bis zum letzten Spieltag nicht klar sein. Der Tabellenplatz 9 droht 4 Mannschaften (TSV Dewangen, VFB Ellenberg, TV Neuler III und

TSV Untergröningen II), die sich aktuell nur durch zwei Punkte unterscheiden. Der Platz 10 wird allem Anschein nach dem TSV Hüttlingen V bleiben.

Die beiden Aufstiegsplätze in der **Kreisklasse B Gr. 2** scheinen bereits vergeben zu sein. Ungeschlagen auf Platz 1 steht der SV Ebnat II. Mit nur zwei Minuspunkten folgt der SV Mergelstetten II. Gegen den Abstieg geht es vor allem für den SV Bolheim II und dem SV Waldhausen II.

Aus der **Kreisklasse C** steigen zu Saisonende die 4 ersten Mannschaften auf. Mit ihrem aktuellen Punktekonto bewerben sich hier die ersten 5 Mannschaften um den Aufstieg. Ungeschlagener Herbstmeister wurde die TSG Giengen III mit 16:0 Punkten.

In der **Kreisklasse D**, einer Liga, in der die Mannschaften aus nur 4 Stammspielern bestehen, steht aktuell der TSV Westhausen III auf dem Platz an der Sonne. Hier deutet sich ein spannender Kampf um den Titel mit dem TSG Abtsgmünd V an.

Informationen zum Tischtennis-Bezirk Ostalb können auf der Homepage eingesehen werden. Unter <http://www.tischtennis-ostalb.de> sind neben den Ergebnissen der Spielklassen auch die Resultate, Platzierungen und Neuigkeiten aus den anderen Ressorts abzurufen.

Daniel Wälder, Ressortleiter Mannschaftssport, TTVWH – Bezirk Ostalb